

Quelle: Luftbild Geoportal Bayern (www.geoportal.bayern.de) © Bayerische Vermessungsverwaltung 2018

**Ausgangszustand:**  
Im Osten der Fl.Nr 1380/49, Gemarkung Überacker, besteht ein Entwässerungsgraben mit Moor-Birken als Begleitgehölze. Im Süden schließt ein unter Wasser stehender Moor-Birken-Wald an das großflächige Intensiv-Grünland (G 11) an. Das Gelände ist nahezu eben, nur der Graben ist eingetieft.

Das Flurstück liegt im Landschaftsschutzgebiet "Fußberger Moos", im regionalen Grünzug Nr. 2 und im ABSP-Schwerpunktgebiet "Überackermoos" (Fl.Nr. 1380/49). Das Flurstück 1380/49 ist auf einer Teilfläche als Biotop Nr. 7733-0094-039 amtlich kartiert.

**Entwicklungsziel** ist ein Lebensraumkomplex aus Moor-Gehölzen, Feuchtwiesen und naturnahen Gewässern. Die **Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Gemeinde Bergkirchen übergeht.

**Herstellungsmaßnahmen** auf der Fl.Nr. 1380/49:  
Es erfolgt eine Aufwertung zu einer artenreichen Feuchtwiese (G 222). Aufgewertet werden das Grünland (G 11, G 221) sowie die Gras- und Krautfluren (K 11, K 123). Es erfolgt nach Möglichkeit eine Artenanreicherung durch Übertragung von Heumulch geeigneter Spenderflächen (ca. 2.800 m<sup>2</sup>, Anerkennungsfaktor 1,0).

**Pflege:**  
Auf der Fl.Nr. 1380/49, Gemarkung Überacker, sind die artenreichen Feuchtwiesen ein- bis zweimal jährlich ab dem 01. Juli zu mähen.

Wechselnde Brachestreifen in einer Größenordnung von 10 % der Fläche sind als Rückzugsbereiche bei jedem Mahd-Durchgang zu belassen. Die Mahd erfolgt von innen nach außen (Mahd mit Messermähwerk). Das Mähgut ist umgehend, aber frühestens einen Tag nach der Mahd, aus den Flächen zu entfernen.

Eine Düngung und das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln sind nicht zulässig.

Etwaiges Aufkommen von Neophyten, insbesondere Goldrute und Drüsigem Springkraut, ist durch mehrmalige Mahd zu bekämpfen.

**Aufwertung nach BayKompV** (vgl. Anerkennungsfaktor 1,0):

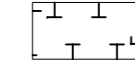
Ausgangszustand Biotop-/Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
G 11	3	G 222	12*	9	2.410	21.690
G 221	9	G 222	12*	3	198	594
K 11	4	G 222	12*	8	163	1.304
K 123	7	G 222	12*	5	29	145
						23.733

\* da die Wiederherstellung des Biototyps G 222 mehr als 26 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von einem Wertpunkt (12 WP statt 13 WP) vorzunehmen

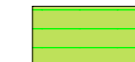
# VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN Nr. 105 SONDERGEBIET "AUFZUGTECHNIK" PRIEL 1. ÄNDERUNG GEMEINDE BERGKIRCHEN

Fl.Nr. 1380/49, Gemarkung Überacker, Gemeinde Maisach

## Maßnahmen:



Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB  
Entwicklungsziel: Lebensraumkomplex aus Moor-Gehölzen, Feuchtwiesen und naturnahen Gewässern



voraussichtlich aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück: ca. 2.800 m<sup>2</sup> (vgl. Ausgleichsflächenbedarf 2.673 m<sup>2</sup>) siehe Herstellungsmaßnahmen

## Bestand:



Intensiv-Grünland bzw. wegbegleitende Grasflur (G 11) / feuchtes Grünland, Binsenanteil < 50 % (G 221)



Moor-Birken-Gebüsch, mit Trauben-Kirsche und Weiden bis 20 m Höhe (B 115)



Strauchhecke (v.a. Trauben-Kirsche, Weide in Arten, Gewöhnlicher Schneeball, B 113)



Gras- und Krautflur, feucht (K 123)



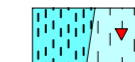
Gras- und Krautflur, v. a. Brennnessel und Beerengestrüpp (K 11) / Brennnesselaufwuchs, Ablagerung Grüngutabfälle (K 11)



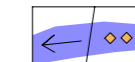
Moor-Birke, raumwirksam, 25 m Höhe (B 313) / Moor-Birke, 8 m Höhe (B 311)



Einzelstrauch, raumwirksam, Trauben-Kirsche (B 113)



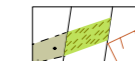
Schilfbestand (R 111), degradiert, v.a. Brennnessel / lichter Moor-Birken-Wald (Schilf, Binsen), unter Wasser stehend (L 413)\*



Entwässerungsgraben, aufgestaut, Wasserspiegelbreite ca. 2-7 m, langsam fließend (F 212) / Biberdamm



amtlich kartierte Biotope, mit Nummerierung  
Quelle: Landesamt für Umwelt (LfU), Erfassung 12.05.1993, nicht aktualisiert



Feldweg, befestigt (V 32) / Grünfahrt (V 332) / Böschung (nicht eingemessen)



Grundstücksgrenzen mit Flurnummern / Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2018



Umgriff Flurstück 1380/49, Gem. Überacker 4.214 m<sup>2</sup>

\* nach § 30 BNatSchG i.V.m Artikel 23 BayNatSchG geschützte Flächen  
Die Darstellung des Bestands basiert auf einer Luftbildauswertung sowie einer Kartierung am 17.12.2018 und 15.05.2019. Die Flächenabgrenzungen sind nicht eingemessen.  
Luftbildkarte mit Höhenlinien aus Geoportal Bayern (www.geoportal.bayern.de)  
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2018

# Ausgleichsflächenkonzept

Fl.Nr. 1380/49 M 1 : 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papiererstrasse 16 84034 Landshut  
Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gez.: 23.07.2019 übernommen 19.03.2024, Linke / Vogg